

In Memoriam Stoffi

Stoffi ist nicht mehr. Was uns bleibt sind Fotos und die Erinnerung an ihn und seine sonore laute Stimme. Stoffi wurde am 3.11.1944 geboren und trat den Echt'n im Oktober 1994 bei und wenn es ihm möglich war kam er zu Clubabenden und Veranstaltungen. Stoffi starb in der Nacht von 2. auf 3. Oktober 2006. Sein Begräbnis fand an seinem 62. Geburtstag am 3.11.2006 statt.



Stoffis Begräbnis?

Ein Sozialbegräbnis für Stoffi - ohne Musi und ohne letzte Worte? - nicht mit uns. Wer dabei war, wird es wahrscheinlich nicht so schnell vergessen.

Wir trafen uns am 3. November um 07.00 Uhr im Club, um dann gemeinsam zum 3. Tor zu fahren. Dort angekommen mussten wir feststellen, dass in den Wintermonaten erst später geöffnet wird, also dirigierte man uns

zum 2. Tor welches schon geöffnet hatte. Kurz darauf standen wir vor der Halle 3 Raum C. Anschließend Stilles Abschiednehmen für jeden persönlich, während Präsi im Hintergrund mit den Pompineweras den Ablauf organisierte. Ehrenmitglied Gerald war auch gekommen, er ließ es sich natürlich auch nicht nehmen einen Echt'n ohne Worte zu beerdigen. Der zweite Sarg im Raum C wurde kurzerhand - als auch da einige Trauergäste kamen- verlegt, sodaß wir aus einem Sozialbegräbnis ein „1A-4 Sterne Abschiednehmen“ zelebrieren konnten. Katana begrüßte schließlich Stoffis Freunde vom Teich und als Stoffis Sohn Thomas eintraf konnte das Begräbnis beginnen.

Als die Sargträger den Sarg Stoffis anhoben trat Vice Rain-I in Aktion. Er holte das Halstuch und das aufgestellte Bild Stoffis vom Sarg und überreichte es dessen Sohn als Erinnerung. Wir folgten dem Trauerzug zu Stoffis letzter Ruhestätte Gruppe 95, Reihe 1.



Präsi bat alle in die Trauerhalle. Kurz darauf trat er vor und ließ Stoffis Clubleben Revue passieren. Es war eine ehrliche und



mitreissende Abschiedsrede. Anschließend erklang „Knockin' on heavens door von Guns'n' Roses. Anschließend trat Gerald vor und nahm mit seinen Worten und Gebeten Abschied. Als das zweite Lied, zugleich die Clubhymne „Take me home, Country roads von John Denver erklang sangen die

Echt'n - die noch konnten - verhalten mit.



Bezugnehmend auf ...take me home, Country roads fand Gerald noch letzte Worte - ehe wir Stoffi einen letzten Gruß zuwarfen.

Stoffi die letzte Ehre erwiesen:

Präsi, Vice Rain-I und Irmihooas-I, Gerald, Jimmy, Sabine, Roman, Sonja, Daisy, Mac Meuli, Geissi, Leo, Katana, Chrisi, Papa Strauss, Hömal Sascha, Susi, Strolch, Ernstl und ehemalige Echte: Mattl, Äufa, Bike Mike sowie 3 members der HTLDG



Präsis Abschiedsrede Werte Trauergäste

Einige von uns lernten Hans Weber auf einem Motorradtreffen kennen und schon als wir uns vorstellten sagte er: „I bin da Stoffi!“ Und unter diesem Namen kannten ihn auch alle, wenn jemand fragte, ob wir einen Hans Weber kennen, mussten wir nachdenken. Bald darauf, es war im Oktober 1994 trat Stoffi unserem Motorradclub bei. Er war kein Leiser. Dort wo Stoffi war, war es laut. Wenn er mit der Moto Guzzi vor dem Clublokal anhielt wurde eine seiner drei Hupen betätigt um zu sagen, hallo, ich bin da. Gerne erinnere ich mich an seine Geburtstagsparty zum 50er. Sein Geschenk zum 60. Geburtstag liegt leider heute noch im Club, da es ihm gesundheitlich nicht gut ging konnte er es auch nicht abholen. Stoffi war wie gesagt kein Leiser, wenn es eine Party gab, war er dabei. Er war immer einer der Ersten der auf den Tischen stand, wenn die Clubhymne ertönte. Und heute, an seinem 62. Geburtstag, er wurde 1944 geboren, wäre es glaube ich in seinem Sinne wenn wir seinen Geburtstag heute feiern und nicht um ihn trauern. Stoffi lebt in unseren Gedanken und unseren Erinnerungen weiter, denn verstorben sind nur die, die vergessen werden.